

Von: [REDACTED]
An: [Sondernutzung](#)
Betreff: Re: Tauschbox /Givebox auf öffentlichem Gehweg
Datum: Mittwoch, 20. März 2024 12:41:07
Anlagen: image001.png
Scan_2024-03-20_07-30-47.pdf
WBW_1.png
WBW_2.png

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Sehr geehrte Frau Neumann,

vielen Dank für Ihre schnelle Rückmeldung.

Anhängend die geforderten Unterlagen. Wobei ich nur einen Plan im Maßstab 1:250 beigelegt habe, alle anderen kleiner, weil man sonst nichts hätte erkennen können. Ich hoffe, dass es so ausreichend ist?

Bzgl. des Modells, welches aufgestellt werden soll, habe ich zwar schon dazu im Internet geguckt, würde aber erst abschließend gucken, wenn ich weiß, ob es überhaupt genehmigt wird und ob dafür Gebühren für mich anfallen werden. Aber wahrscheinlich wird er kleiner, als die 2x1 m in den Plänen. Ich würde aber darauf achten, dass er nicht tiefer wird als 0,5 m, um nicht weiter als der Technikschränk in den Weg rein zu reichen.

Ein Fundament wird nicht nötig sein. Ich würde den Schränk auf die vorhandenen Gehwegplatten stellen und an meiner Garage befestigen.

Für die Anschaffungs- und Instandhaltungskosten würde ich aufkommen. Ebenso für die regelmäßige Überprüfung. Da meine Schwester und mein Schwager ebenfalls in der Siedlung wohnen, werden sie mich bei der regelmäßigen Überprüfung unterstützen.

Der Schränk soll für allg. Flohmarktsachen (außer Bücher + Kleidung) zur Verfügung gestellt werden. Also z.B. Spiele, Haushaltswaren etc. Alles was man Zuhause rum liegen hat, aber nicht mehr benötigt, was aber für den Müll zu schade ist.

Für Rückfragen stehe ich gerne per Mail oder über [REDACTED] zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Am Mi., 13. März 2024 um 07:52 Uhr schrieb Sondernutzung <Sondernutzung@stadt.wuppertal.de>:

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

zur Klärung, ob Ihr Projekt umsetzbar ist, benötige ich einige Unterlagen:

- Eine Bauskizze/Fotos der Box (L x H x B)
- Einen Lageplan im Maßstab 1:250 oder 1:500, auf dem die Box maßstabsgetreu eingezeichnet ist
- Angaben, ob und welches Fundament erforderlich ist
- Angaben, wie und wo die Box befestigt werden soll
- Welche Artikel dort angeboten werden sollen
- Wer für die regelmäßige Überprüfung der Box durchführt und wie sichergestellt wird, dass sich dort kein Unrat ansammelt
- Wer für die Instandhaltung aufkommt

Zur Höhe der ggf. anfallenden Gebühren kann ich Ihnen erst etwas sagen, wenn ich die Größe der Box kenne.

Wenn alle Unterlagen vorliegen werde ich die zu beteiligenden Dienststellen (Verkehrslenkung, Straßenbaustraßenträger, Feuerwehr, Polizei) um Stellungnahme bitten. Sofern keine straßen- oder verkehrsrechtlichen Bedenken bestehen, würde ich Ihren Antrag dann in die zuständige Bezirksvertretung zur Entscheidung geben.

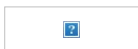
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Andrea Neumann

Teamleiterin



Ressort Straßen und Verkehr

104.12 Straßenrecht und Sondernutzung

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Telefon +49 202 563 6255

E-Mail sondernutzung@Stadt.Wuppertal.de

www.wuppertal.de

Gesendet: Mittwoch, 13. März 2024 06:58

An: Strassennutzung <strassennutzung@stadt.wuppertal.de>